

Medienmitteilung

«Euses Züri» gibt Kinder und Jugendliche eine Stimme bei der Gestaltung ihres Lebensraumes

Zürich, 9. Juni 2023: Am 7. Juni 2023 fiel in Zürich im Hardaupark und auf dem Bullingerplatz der Startschuss der Kinder- und Jugendversammlungen mit prominenter politischer Vertretung durch Katharina Prelicz-Huber, Nationalrätin, und Raphael Golta, Vorsteher Sozialdepartement Stadt Zürich. Kinder und Jugendliche diskutierten Anliegen, die sie an ihr Quartier haben.

Die beiden Versammlungen, organisiert von der OJA Kreis 9 & Hard und Familientreff Hard, haben gezeigt, dass sich junge Menschen äussern wollen. Erhalten sie eine Plattform, um ihre Ideen ausarbeiten zu können, entstehen spannende Projekte. Dass diese Ideen an der abschliessenden Präsentation auf dem Bullingerplatz auch von Politiker*innen gehört wurden, ist sehr wichtig – für die jungen Teilnehmenden und die Politik.

Drei Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen ausgewählt, die umgesetzt werden sollen: Festival für alle im Hardaupark, optimieren des Fussballplatzes und ein Trampolin. Diese Projekte bilden nur einen Teil der vielschichtigen Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ab. Viele verschiedene Anliegen wurden eingebracht: Die Jugendlichen haben zum Beispiel auch über Workshops zum Umgang mit Rassismus diskutiert. «Mich haben die Gespräche mit Jugendlichen und ihre Diskussionen untereinander sehr beeindruckt. Sie waren sehr engagiert und konstruktiv.» Julia Kneubühler, Projektleiterin «Euses Züri», Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DJS).

Kinder- und Jugendpartizipation fördern und verankern

«Euses Züri» ist ein Pilotprojekt, das die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im politischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Zürich fördern und verankern will. Damit setzt es die UNO-Kinderrechtskonvention (Art. 12) um, die das Recht auf Anhörung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen verbrieft. Raphael Golta hält fest, dass es aktive Bemühungen braucht, damit Kinder und Jugendliche in allen Bereichen, die ihr Leben betreffen, einbezogen werden. Katharina Prelicz-Huber betont, dass dies kinder- und jugendgerechte Strukturen auf Gemeindeebene bedingt, die nachhaltig sind. Sie wünscht sich, dass Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in allen Lebensbereichen, die sie betreffen, eine Selbstverständlichkeit werden.

Ziele von «Euses Züri» sind lokale Kinder- und Jugendversammlungen auf Quartierebene zu implementieren sowie eine städtische Jugendkonferenz zur politischen Partizipation von Jugendlichen einzuführen. Das Pilotprojekt ist auf vier Jahre ausgelegt (2022-2025). Die okay zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung und der DSJ setzen das Partizipationsprojekt im Auftrag der Stadt Zürich um.

Rasche Umsetzung der Kinder- und Jugendprojekte

Mitwirkungsmöglichkeiten stärken die Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen. Damit sie dies erfahren können, ist es wichtig, dass ihre Ideen unmittelbar aufgenommen und umgesetzt werden. Dadurch erleben Kinder und Jugendliche, dass ihre Anliegen ernst genommen werden.

Die entstanden Projektideen werden möglichst rasch mit den Kinder- und Jugendlichen weiterverfolgt. Zu diesem Zweck bereitet die okaj zürich und der DSJ in Zusammenarbeit mit lokalen Partner*innen vor Ort (OJA Kreis 9 & Hard, Familientreff Hard) einen Antrag vor, den sie beim Sozialdepartement der Stadt Zürich einreichen werden.

«Euses Züri – Kinder und Jugendliche reden mit!» fördert die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in politischen Entscheidungsprozessen in der Stadt Zürich. Das vierjährige Pilotprojekt entwickelt die hierfür notwendigen Strukturen und Prozesse, um die politische Mitwirkung in der Praxis zu ermöglichen. An lokalen Kinder- und Jugendversammlungen diskutieren Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren über ihre Anliegen an ihr Wohnquartier und lancieren einen Kinder- und Jugendvorstoss. Grundlage hierfür bildet die Revision der Gemeindeordnung per 1. Januar 2022, die Kinder- und Jugendvorstösse rechtlich verankert. Den Anstoss für die Entwicklung eines Partizipationsprojekts in der Stadt Zürich gab die Motion 2017/462 der damaligen Gemeinderäte Katharina Prelicz-Huber und Markus Kunz. Das Projekt wird von der okaj zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung und vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) im Auftrag des Sozialdepartements der Stadt Zürich umgesetzt.

Weitere Informationen

<https://www.okaj.ch/projekte/euses-zueri>

<https://www.engage.ch/euses-zueri>

Kontakt

Michael Koger, Projektleiter okaj zürich, michael.koger@okaj.ch,
044 366 50 16 (erreichbar Mittwoch - Freitag)

Franziska Ulrich, Kommunikation okaj zürich, franziska.ulrich@okaj.ch,
044 366 50 13 (erreichbar Montag, Mittwoch, Donnerstag)